No 2

Peter R. Hofmann
Widenstr. 18
6317 Oberwil b. Zug

6317 Oberwil b. Zug, 18. Januar 1991

Parlamentarischer Vorstoss GGR	
Eingang:	18.1.91
Abgabe an Stadtrat:	21.1.91
Bekanntgabe im GGR:	22.1.91
Bearbeitung SR:	
Behandlung im GGR:	

Herrn
Karl R u s t
Präsident des GGR der Stadt Zug
Blasenbergstr. 23
6300 ZUG

MOTION: Null-Tarif für ZVB/ZBB

"Der Stadtrat von Zug wird beauftragt, am "Zuger-Fest" (7. September 1991 evtl. 14. September 1991) auf das Erheben von Bus-Taxen auf dem ZVB/ZBB-Netz zu verzichten."

Begründung

Im Jubiläumsjahr setzen wir uns bekanntlicherweise mit der Schweiz und insbesondere mit dem "Lebensraum Schweiz" auseinander. Nachdem der Bund die landesweiten und damit überregionalen Anlässe gestaltet, wird im Kanton Zug die Möglichkeit genutzt, sich mit dem eigenen Lebensraum auseinanderzusetzen. Der "Lebensraum Zug" wird einerseits aus der Sicht des Kindes (kantonale Aktivitäten) und anderseits aus der Sicht des Erwachsenen (gemeindliche und private Aktivitäten) dargestellt. Die in diesem Zusammenhang erarbeiteten Projekte sollen den Generationen auch möglichst viele Berührungspunkte bieten. Die beiden Konzeptteile werden durch das "Zuger Fest", das vom Kanton organisiert und von den Gemeinden getragen wird, verbunden. An diesem zentralen Anlass soll der Zusammenhalt der Zuger Bevölkerung seinen Ausdruck finden. An einem kantonalen Markt präsentieren die Zuger Gemeinden in der Stadt Zug handwerkliche, kulturelle und kulinarische Besonderheiten und Raritäten. Auf verschiedenen Grossbühnen der Stadt Zug finden während des Festes musikalische Veranstaltungen mit lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Formationen statt.

Der Veranstalter ermuntert im Programm zur 700 Jahrfeier im Kanton Zug die Bevölkerung jetzt schon, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu diesem Fest zu erscheinen, da grosser Besucherandrang erwartet wird. Damit die Besucher/Besucherinnen auch wirklich dieser Aufforderung nachkommen, wäre es von Vorteil, wenn an diesem Tag der Null-Tarif auf dem ZVB/ZBB-Bus-Netz eingeführt werden könnte. Meines Erachtens muss nebt der Ankündigung, dass in grossem Umfang öffentliche Verkehrsmittel zur Verfügung stehen, ein zusätzlicher

Anreiz geschaffen werden. Der Ertragsausfall lässt sich zur 700 Jahr Feier unserer Eidgenossenschaft ohne Zweifel rechtfertigen. Er könnte aus dem Ertragsüberschuss - und nicht aus dem Kredit für die 700 Jahr-Feier - finanziert werden.

Eine gleichlautende Motion wird dem Kanton für die ZVB eingereicht.

Peter R. Hofmann, CVP